

# Bericht Ethikkommission

Sitzung vom 08.12.2016

Es gab sechs Anträge an die Kommission zur Beurteilung von Forschungsvorhaben. Hiervon wurde einer vom Antragssteller zurückgezogen, bei vier Anträgen kam die Kommission zur Beurteilung „Es bestehen keine ethischen Bedenken an dem Forschungsvorhaben.“ und bei einem wurde diese Beurteilung noch an kleinen, formalen Auflagen geknüpft.

Zudem gab es zwei Anträge von externen Forschungsvorhaben an die Ethikkommission. Hier wurde geprüft, ob diese überhaupt zuständig sei. Bei einem Forschungsvorhaben kam die Kommission zu einem positiven Ergebnis, bei dem anderen zu einem negativen Ergebnis.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass Folgeanträge auch per Umlaufverfahren genehmigt werden können, wenn diese keine erheblichen Abweichungen von dem vorangegangenen Antrag haben. Damit sollen vor allem die Antragsteller\*innen entlastet werden, aber auch die Kommission selber.

Zu guter letzt wurde dann der Tätigkeitsbericht des Gemeinsamen Ausschusses zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung von DFG und Leopoldina vorgestellt. Den Bericht findet ihr als Anlage oder unter:: Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und Deutsche Forschungsgemeinschaft (2016): Gemeinsamer Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung – Tätigkeitsbericht zum 1. Oktober 2016. Halle (Saale), 22 Seiten.